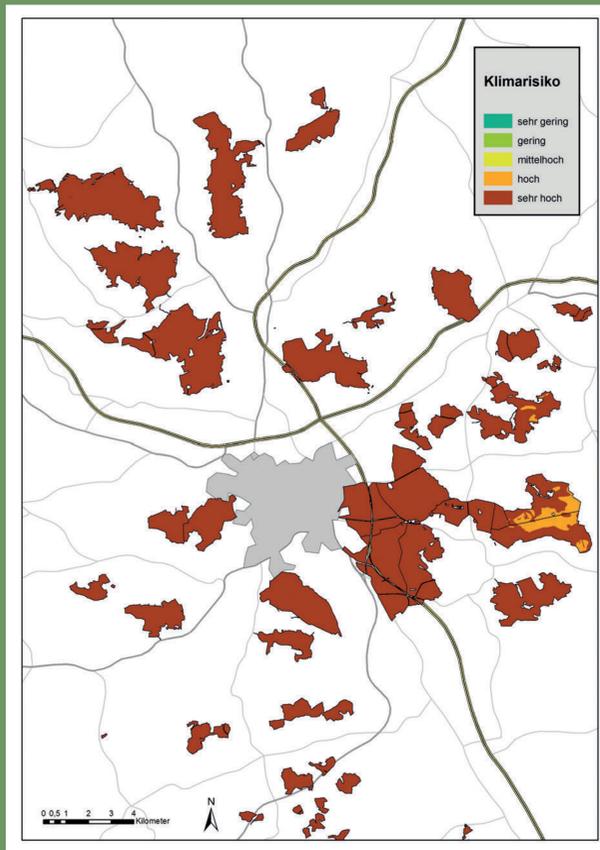
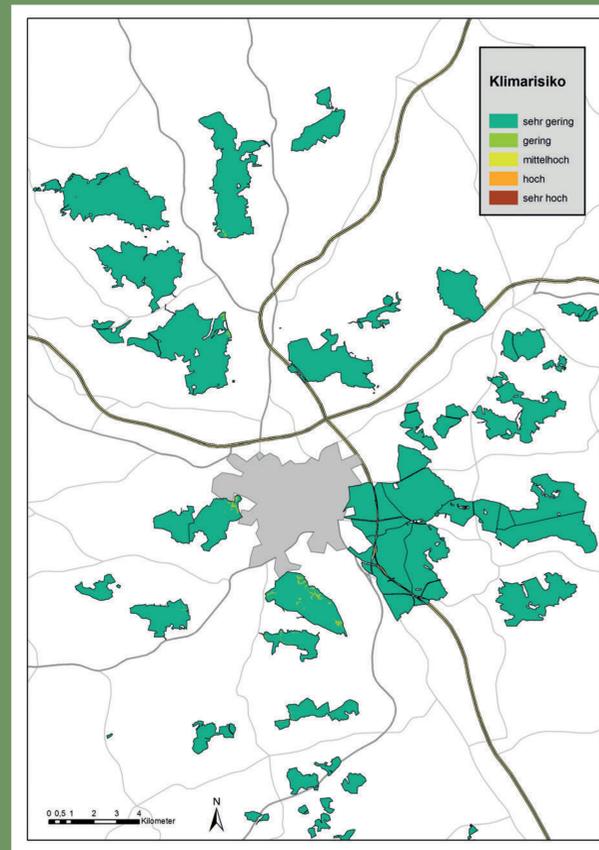


# Klimarisiko für unsere Baumarten

Denk  
mal!



Klimarisiko Fichte im Jahre 2100



Klimarisiko Stieleiche im Jahre 2100



## Unser Klima wird sich ändern

Höhere Temperaturen, weniger Niederschläge im Sommer, somit längere Dürreperioden, Wetterextreme, wie Stürme und sintflutartige Regenfälle werden für unsere heimischen Baumarten mehr oder weniger große Gefahren mit sich bringen.

Um dies abzuschätzen, wurden Karten für unsere Baumarten erstellt, mit denen das künftige Klimarisiko für die jeweilige Baumart im Reinbestand abgeschätzt werden soll. Abgebildet sind hier die Klimarisikokarten für die Baumarten Fichte und Stieleiche im Jahr 2100 für die Staatswälder um Bamberg.

Die Fichte beispielsweise braucht über das Jahr verteilt gleichmäßig hohe Niederschlagsmengen. Lange Trockenzeiten werden ihr als Flachwurzlerin gefährlich. Die rote Farbe auf der Karte zeigt sehr eindrucksvoll, dass der Anbau der Fichte, die Jahrzehnte lang hier gut gewachsen ist, in Reinbeständen sehr riskant werden wird.

Die Stieleiche kommt dagegen mit warmer und trockener Witterung viel besser zurecht. Die dunkelgrüne Farbe steht hier für ein sehr geringes Klimarisiko. Die Karte zeigt dabei jedoch nur die Stabilität gegenüber dem künftigen Klima auf. In Reinbeständen ist die Eiche aber anfällig gegen Insekten - und diese setzen ihr bereits heute sehr zu.

Um das Risiko zu minimieren, sollte der Wald von morgen möglichst aus vielen verschiedenen Baumarten aufgebaut sein.